

Es informiert Sie	Herbert Auer
Telefon (0202)	563 6633
Fax (0202)	563 8017
E-Mail	herbert.auer@stadt.wuppertal.de
Datum	01.09.06

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (SI/4405/06) am 30.08.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Wilfried Josef Klein ,

von der CDU-Fraktion

Herr Fabian Bleck , Herr Jürgen Heinemann , Herr Günter Pott , Herr Rainer Spiecker , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Thomas Kring , Herr Wilfried Michaelis , Herr Detlef-Roderich Roß ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Grüneberg ,

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Martin Bröcker , Herr Josef Helmert (Vertretung für Herrn Rainer Steins), Herr Uwe Meyer ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Stefan Dickten (Vertretung für Herrn Guido Blass), Herr Michael Klein ,

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer , Herr Siegfried Brütsch , Herr Dr. Rolf Dannemann , Herr Michael Drecker, Herr Werner Fischer , Herr Udo Hackländer , Herr Dr. Werner Henning , Herr Ralf Loewen , Herr Michael Mehler (Vertretung für Herrn Joachim Rubert), Herr Thorsten Wagner ,

vom Personalrat

Herr Jörg Beier , Herr Kurt Funk ,

als Gast

Frau Bettina Granitzki ,

Nicht anwesend sind:

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Rainer Steins (Vertretung durch Herrn Josef Helmert),

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Christian Jageregger ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Guido Blass (Vertretung durch Herrn Stefan Dickten),

von der Verwaltung

Herr Joachim Rubert (Vertretung durch Herrn Michael Mehler),

Schriftführer

Herbert Auer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:32 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Tagesordnung durch den Vorsitzenden um den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung“ erweitert.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt 2 einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt. Die SPD-Fraktion regt an, zu dieser Sitzung den Tierschutzverein einzuladen, um das „Augsburger Modell“ vorzustellen.

I. Öffentlicher Teil

1 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht II/2006 für den ESW Vorlage: VO/0782/06

Herr Drecker führt aus, dass das gegenüber dem Bericht des Vorquartals verbesserte Ergebnis im Wesentlichen auf dem nun längeren Betrachtungszeitraum, durch den die überdurchschnittlichen Winterdienstleistungen in den ersten drei Monaten des Jahres relativiert werden, sowie der bereits in der letzten Sitzung diskutierten Vorsortierung des Kehrichts beruht. Auf Grund der jetzt vorliegenden Zahlen sei jedoch noch nicht prognostizierbar, ob ein ausgeglichenes oder positives Jahresergebnis zu erreichen ist.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 30.08.2006:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Errichtung von Taubenhäusern im Stadtgebiet Vorlage: VO/0703/06

Vertagt auf die nächste Sitzung des Ausschusses.

3 Sachstandsbericht mobile Geschwindigkeitsüberwachung Vorlage: VO/0772/06

Frau Stv. Siller regt an, dass die neuen Standorte für die Messungen eng mit der Unfallkommission abgestimmt werden sollten und dass dem Ausschuss in ca. einem halben Jahr nochmals ein Bericht vorgelegt werden solle. Frau Stv. Winterhager berichtet, dass im Verkehrsausschuss bereits ein entsprechender Beschluss gefasst wurde.

Herr Loewen betont, dass die Anzahl der Verkehrsunfälle mit geschwindigkeitsbedingter Ursache in Wuppertal leicht gestiegen ist, während die Zahlen landesweit rückläufig sind. Die Zahlen aus dem Jahresverkehrsbericht 2005 werden den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. Herr Loewen stimmt Frau Stv. Siller ausdrücklich zu, dass gerade in der Nähe besonders schutzwürdiger Bereiche wie Kindergärten und Schulen eine Ausweitung der Kontrollen erforderlich ist.

Der Vorsitzende stellt auf Nachfrage fest, dass der Beschluss des Verkehrsausschusses zu dieser Vorlage allen Ausschussmitgliedern bekannt ist.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 30.08.2006:

Der Sachstandsbericht wird einschließlich des Beschlusses des Verkehrsausschusses zur Kenntnis genommen.

**4 Quartalsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal II/2006
Vorlage: VO/0796/06**

Herr Brütsch gibt einen Rückblick auf die Fußballweltmeisterschaft in Bezug auf Einsatzplanung und die Einbindung der Feuerwehr und der Hilfsorganisationen. Die bereits im Vorfeld der Einsätze informierten Arbeitgeber der ehrenamtlichen Helfer haben erfreulicherweise überwiegend mit Verständnis reagiert.

Herr Brütsch berichtet weiter über die „Tour Infernale“, die einen guten Werbeeffekt für die Freiwillige Feuerwehr darstellt.

Herr Stv. Spieker ist zugetragen worden, dass die Freiwillige Feuerwehr nicht ausreichend mit Kleidungsstücken/Dienstkleidung ausgestattet würde und private Zukäufe erfolgten. Auf seine Frage betont Herr Brütsch, dass ihm dieses Problem nicht bekannt sei. Herr Dickten als stellvertretender Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr trägt vor, dass ihm auch aus Besprechungen der Freiwilligen Feuerwehr nichts derartiges bekannt sei. Aus seiner Erfahrung heraus gäbe es aber immer wieder einzelne Kameraden, denen das von der Stadt zur Verfügung gestellte Material nicht ausreiche und die aus diesem Grund private Zukäufe tätigen.

Der Vorsitzende ist erfreut über die zahlenmäßig positive Entwicklung bei der Freiwilligen Feuerwehr und hofft, dass sich dieser Trend im Interesse des Schutzes der Bürger fortsetzt.

Herr Stv. Heinemann begrüßt, dass sich die Freiwilligen Feuerwehren Langerfeld, Ronsdorf und Linde an der Veranstaltung „Wuppertal 24 Stunden live“ beteiligen.

**5 Raumsituation Umweltschutzzug der Freiwilligen Feuerwehr
- mdl. Sachstandsbericht Stadtbetrieb Feuerwehr -**

Herr Brütsch berichtet, dass eine Architekturstudentin im Rahmen ihres Praktikums bei der Feuerwehr an Entwürfen einer Fahrzeughalle zur Unterbringung des ABC-Zuges arbeitet. Er hofft, diese in einer der nächsten Sitzungen vorstellen zu können.

6 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Krankentransporte

Herr Stv. Emmert fragt, ob es den Tatsachen entspräche, dass die Verwaltung der Helios Kliniken keine Krankentransporte mehr durch die Berufsfeuerwehr durchführen ließe.

Herr Brütsch führt aus, dass die Berufsfeuerwehr im Rahmen bestehender Verträge weiterhin Krankentransporte für das Helios Klinikum durchführt. Allerdings sei die Berufsfeuerwehr nicht alleiniger Vertragspartner des Klinikums, insofern habe eine Neuverteilung der Kontingente stattgefunden. Auf Nachfrage von Herrn Stv. Spieker teilt Herr Brütsch mit, dass bei der Neuverteilung der Kontingente der Proporz aus seiner Sicht eingehalten wurde.

Feuerwache Korzert

Herr Spiecker erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Brütsch führt aus, dass sich die Baumaßnahme gut im Zeitplan befindet und sich im Übrigen die Gemüter beruhigt haben.

Wilfried Josef Klein
Vorsitzender

Herbert Auer
Schriftführer